



Dezernat, Dienststelle
III/68/681/1

Stand: 06.04.2023

Sachstandsbericht

Stadtbahn Bonn-Niederkassel-Köln (Linie 17) und Verlängerung Linie 7

Beschluss:

Der Rat begrüßt die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie und der Nutzen-Kosten-Untersuchung für eine Stadtbahnverbindung Bonn – Niederkassel – Köln (Linie 17) mit Verlängerung der Linie 7 bis zum Verknüpfungspunkt mit der Linie 17 südlich von Langel und beauftragt die Verwaltung, das Projekt zusammen mit den Beteiligten Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Bonn weiter zu verfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Stadtbahnprojekt Bonn – Niederkassel - Köln inkl. Lückenschluss der Linie 7

- 1) eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn zur Finanzierung und Durchführung der Planung bis HOAI Leistungsphase 4 - mit Option einer Verlängerung bis zur Fertigstellung des Projektes bei abschließender Feststellung dessen GVFG-Förderfähigkeit - abzuschließen. Grundlage für die Erarbeitung einer Verwaltungsvereinbarung ist die in Kapitel 2 geschilderte Verteilung von Kosten und Zuständigkeiten;
- 2) die für das Projekt notwendigen Finanzmittel in der Haushaltsplanung und das erforderliche Personal im nächsten Stellenplanverfahren der Stadt Köln anzumelden.
- 3) die Vorhaben zur Stadtbahn und zum Naturschutz in Rodenkirchen und Porz mit den dazu vorliegenden Beschlussfassungen im Weiteren zu koordinieren und aufeinander abzustimmen.

und regt folgende Ergänzungen/Maßgaben an:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt eine Öffentlichkeitsbeteiligung unter Variante 2 mit Anhörung/Beratung.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie ist auch zu untersuchen, ob es einen Brückenstandort außerhalb des FFH-Gebiets geben kann.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie ist auch zu untersuchen, inwiefern der Bahnhof Godorf an die Linienführung der Linie 17 nach Bonn-Beuel angeschlossen werden kann. Berücksichtigt werden soll die Möglichkeit, den Bahnhof Godorf zu einem Umsteigebahnhof für Individualverkehr (Rad und PKW), verschiedene Buslinien, Schienenverkehr und Wasserbus auszubauen.

Status in Bearbeitung

erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Verwaltungsvereinbarung wurde zwischen den Beteiligten abgestimmt und wurde durch die Hauptverwaltungsbeamten der Beteiligten unterschrieben. Darüber hinaus wurde eine Veranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Nächste Schritte:

Nach dem erfolgten Abschluss der Verwaltungsvereinbarung wird die Projektleitung beim Rhein-Sieg-Kreis die Arbeit aufnehmen. Im ersten Schritt soll dann die notwendige Umweltverträglichkeitsprüfung in Auftrag gegeben werden, um die Umweltauswirkungen des Stadtbahnvorhabens frühzeitig zu ermitteln. Auf deren Ergebnissen erfolgt dann die Vorbereitung der Machbarkeitsstudie Rheinquerung einschl. der Einholung der dafür erforderlichen Beschlüsse.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

Januar 2024.